

Das werkhaus vereint seit 25 Jahren Tradition und Innovation in Innenarchitektur, Interieur und Design. Mit 18 Partnerbetrieben und einer klaren Vision entstehen hier seit einem Vierteljahrhundert einzigartige Konzepte, die handwerkliche Werte, regionale Wurzeln und Liebe zum Detail widerspiegeln.

Von Anfang an lag der Fokus auf innovativem Handwerk und hochwertigen Materialien – ob bei Küchen, Möbeln oder Innenausbauten. Dank der Zusammenarbeit von Innenarchitekten, Handwerksmeistern und Architekten erleben Kunden maßgeschneiderte, funktionale und ästhetische Lösungen für modernes Wohnen. Im werkhaus werden klassische Handwerkstechniken intelligent mit moderner Technik verbunden und über die Jahre konsequent weiterentwickelt.

Tradition und Handwerk: Fakten zum werkhaus

Das werkhaus steht für Werte, die es seit der Gründung prägen. Die Philosophie ist der Anspruch an eine durchgängig nachhaltige Wertschöpfungskette. Heute nennt man das nachhaltig wirtschaften, für das werkhaus war es von Anfang an ein selbstverständliches Gebot. Man arbeitet mit sorgfältig ausgewählten Naturmaterialien, bewahrt gewachsene Strukturen und veredelt sie mit aufwendiger Handarbeit sowie innovativer Technik. Aus tiefer Verbundenheit mit der Tradition und dem Mut, neue Ideen aus der Region hinaus in die Welt zu tragen, entstehen seit 25 Jahren Innovationen, die auch heute – oder vielleicht wieder – ein klares Statement für „Made in Germany“ setzen. So entspringt der vielfältig prämierte BORA Kochfeldabzug der Ideenschmiede des werkhaus. Die Synergien der Partner ermöglichen ganzheitliche Konzepte rund ums Bauen, Einrichten und Wohnen, weit über das Inntal hinaus bekannt für Qualität und Ideenreichtum.

Was als kühne Überlegung Ende des Jahrtausends begann, wurde im werkhaus ab dem Jahr 2000 zu gelebter Realität. Offene Räume voller Inspiration, Zusammenspiel der Gewerke und zeitlose Qualität spiegeln heute die Vision von Willi Bruckbauer wider.

Am 11. November 2000 wurde mit der Eröffnung des werkhaus eine visionäre Idee Wirklichkeit.

Architektonisch einzigartig entstand ein Ort, an dem Innovation und Handwerk auf höchstem Niveau verschmelzen. Das Gebäude beeindruckt durch außergewöhnliche Gestaltung, die den Anspruch an Design schon von außen sichtbar macht und im Inneren mit offenen, segmentierten Showrooms weiterträgt. Willi Bruckbauer vereinte zahlreiche Gewerke unter einem Dach, ein damals revolutionäres Konzept.

Das werkhaus begeistert. Schon bald kamen weitere Gewerke hinzu. Es etabliert sich als Kreativwerkstatt für zukunftsgerichtetes Handwerk und exklusive Wohnkultur, weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus.

Um die störende Dunstabzugshaube über der Kochinsel loszuwerden entwickelte Willi Bruckbauer den innovativen BORA Kochfeldabzug, der Kochdunst direkt am Herd und effektiver als je zuvor absaugt. 2007 präsentiert, wurde BORA inzwischen zum Inbegriff moderner Küchengestaltung und ist aus keiner werkhaus Küche mehr wegzudenken.

Wir brauchen mehr Platz! Das werkhaus wird mit einem beeindruckenden Neubau 2013 erweitert. Eine spektakuläre 80 Meter lange Brücke in Holzständerbauweise verbindet nun den Neubau mit dem Haupthaus. Im werkhaus entstand in diesem Jahr Raublings erste Stromtankstelle.

25 Jahre werkhaus – der Anspruch an höchste Qualität und zukunftsweisendes Denken und Handeln bleibt unverändert. **18 Partner** machen das werkhaus zu einer starken Einheit. Ein Ort, an dem Visionen Realität, und Synergien der Gewerke täglich gelebt werden. **Kommen - sehen - staunen!**